

Ressort: Finanzen

Nahles schlägt "Pakt für anständige Löhne" vor

Berlin, 03.02.2017, 13:49 Uhr

GDN - Angesichts einer häufig schlechten Bezahlung in sozialen Dienstleistungsberufen hat Arbeits- und Sozialministerin Andrea Nahles (SPD) einen "Pakt für anständige Löhne" vorgeschlagen. "Wir beobachten vor allem im Dienstleistungsbereich eine grundlegende Schieflage, insbesondere dort, wo es um Dienstleistungen am Menschen geht", sagte Nahles der "Saarbrücker Zeitung" (Samstagsausgabe).

So würden etwa Altenpfleger oder Erzieher chronisch schlecht bezahlt. "Das kann so nicht weiter gehen", erklärte die Ministerin. Man müsse sich darüber Gedanken machen, welchen Wert der Dienst am Menschen tatsächlich habe. "Und klar ist auch, dass die Frage der Finanzierung dabei ebenso auf den Tisch gehört wie etwa die Frage nach befristeten Beschäftigungsverhältnissen im öffentlichen Dienst", erläuterte die SPD-Politikerin. In einem nächsten Schritt könnten die Tarifpartner dann zum Beispiel einen Sozialtarifvertrag für die Altenpflege aushandeln, der für die gesamte Branche gelte, so Nahles.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84800/nahles-schlaegt-pakt-fuer-anstaendige-loehne-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com